

Medienmitteilung

Cremo hat zwei Partner für die Auslagerung ihrer Transporte ausgewählt.

Villars-sur-Glâne, den 29. Januar 2024

Im Rahmen seines Transformationsprogramms CAP 2027 hat Cremo die Möglichkeit geprüft, den Transport von Endprodukten zu ihren Kunden auszulagern. Ende September 2023 führte Cremo eine Ausschreibung durch, auf die 16 spezialisierte Unternehmen antworteten. Cremo kann heute bekannt geben, dass eine Auswahl getroffen worden ist und seine Transportaktivitäten, mit Ausnahme der Milchsammlung, per 1. Mai 2024 auf zwei Unternehmen übertragen werden. Die Galliker Transport AG wird die nationalen Transporte von Cremo in Villars-sur-Glâne sowie Le Mont-sur-Lausanne übernehmen und die TRAVECO Transporte AG, ein Unternehmen der fenaco Genossenschaft, die Transporte von Rhône Logistics in Sierre.

Die technologische Entwicklung des Transportsektors und die wachsenden Erwartungen der Kunden führen dazu, dass das Transportmanagement immer anspruchsvoller wird. Die Komplexität dieser Nebentätigkeit, die technologische Entwicklung, Ihre Kosten und die künftigen Investitionen warfen die Frage auf, ob es sinnvoll sei, sie beizubehalten oder auszulagern. Cremo hat sich für die zweite Option entschieden und wird diese Tätigkeit ab dem 1. Mai 2024 an Galliker und TRAVECO übertragen, zwei führende nationale Logistik- und Transportunternehmen mit Kernkompetenzen im Bereich des Lebensmitteltransports. « Wir haben mit diesen beiden Partnern eine sehr gute wirtschaftlich und soziale Lösung gefunden, welche die Interessen der in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeitenden wahrt », erklärt Ralph Perroud, CEO von Cremo. Die 46 betroffenen Mitarbeitenden sind am vergangenen Samstag in Anwesenheit der übernehmenden Unternehmen und der Sozialpartner informiert worden. Sie werden von Galliker und TRAVECO zu gleichwertigen Bedingungen unter Vertrag genommen. Die bei Cremo geleisteten Dienstjahre werden angerechnet und auf eine Probezeit wird verzichtet. Schliesslich übernehmen die beiden Partner die LKW-Flotte von Cremo.

Dank der Auslagerung entfallen für Cremo kurz- und mittelfristige Investitionen in neue Informatikprogramme für das Logistikmanagement und in die Modernisierung seiner Fahrzeugparks, die je nach der gewählten Option zwischen 5,8 und 14 Millionen Franken betragen würden. Die eingesparten Mittel können für die Modernisierung der Produktionsanlagen eingesetzt werden. Die Auslagerung ist ein wichtiger und positiver Schritt für Cremo, die sich künftig auf ihre Kerntätigkeit konzentrieren will, die in der Beschaffung, Verarbeitung und Veredelung von Milch besteht.

Kontakt :

Ralph Perroud, CEO, M. 079 600 90 74, ralph.perroud@cremo.ch

Thomas Zwald, Generalsekretär und Mediensprecher, M. 078 621 45 59, thomas.zwald@cremo.ch

Kurzvorstellungen unserer neuen Partner

Galliker Transport AG ist ein 1918 gegründetes Logistikunternehmen, das sowohl in der Schweiz als auch international tätig ist und sich in Familienbesitz befindet. Heute zählt das Unternehmen rund 3500 Mitarbeiter und hat 21 Tochtergesellschaften, davon 11 in der Schweiz (www.galliker.com).

TRAVECO Transporte AG gehört zur Fenaco-Genossenschaft und bietet Logistikdienstleistungen in der ganzen Schweiz und über die Landesgrenzen hinaus an. Das Unternehmen beschäftigt rund 800 Mitarbeitende (www.traveco.ch).